

Börsenexperte erklärt Zusammenhänge

- ZDF-Moderator Bethmann bei Business Night
- Thema ist Auswirkungen von Entscheidungen

VON CORINNA RAUPACH

Friedrichshafen – Wenn in China ein Sack Reis umfällt – passiert hier eher nichts. Wenn aber China massiv auf Elektromobilität setzt, bewegt das die Weltmärkte und hat durchaus Einfluss auf Firmen, die sich am Bodensee mit Antriebssystemen beschäftigen. Legen sich die Katalanen mit der Zentralregierung in Spanien an, kann das mittelbar Auswirkungen auf Europa und den Euro haben – und damit auf exportierende Unternehmen. Lockert Donald Trump die Regulierungen an der US-Börse, beeinflusst das auch die Kurse in Europa. „Alles hängt mit allem zusammen“, sagt Wirtschaftsjournalist Frank Bethmann. Wie, erklärt er regelmäßig im Börsengespräch des „heute-journals“ und bald auch bei der Business Night Bodensee.

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis hat ihn dafür als Referenten eingeladen. Unter dem Thema „Politik – Börse – Informationsflut“ wird er die wichtigsten politischen Ereignisse des Jahres und ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Börsenkurse beleuchten. Denn nur, wer die täglichen Informationsmassen bewertet und ihre Bedeutung fürs eigene Unternehmen abschätzt, kann sich rechtzeitig auf Veränderungen einstellen.

Anlage steht unter enormem Druck

Bethmann beobachtet den Deutschen Aktienindex, seit er Ende der 80er-Jahre mit 1000 Punkten startete. „Heute sind



Unter dem Motto „Politik – Börse – Informationsflut“ steht die siebte Business Night Bodensee. Benedikt Otte (links), Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis, hat Frank Bethmann, ZDF-Wirtschaftsredakteur, als Referenten eingeladen. BILD: CORINNA RAUPACH

wir bei 13 000 Punkten – das ist nicht gesund“, sagt er. Längst habe sich die Börse von ihrer Grundidee entfernt: Geld bereitzustellen für gute Ideen, mit denen sich wieder Geld verdienen lässt. Stattdessen würden hoch spekulative Termingeschäfte und computerdominierter Hochfrequenzhandel die Kurse bestimmen. „Dabei haben sich zwei Dinge voneinander entfernt: Katalonien, Türkei oder Brexit haben zwar Auswirkungen auf die Wirtschaft – Unternehmen investieren in sichere Umfeldern – aber nicht mehr auf die Finanzmärkte“, hat er beobachtet. Terroranschläge etwa drücken die Kurse höchstens noch einen Tag. „Das Geld will zur Anlage und die steht unter enormem Druck, Rendite zu machen“, sagt er. Das habe die Kurse in den vergangenen Jahren

fast unbeirrt nach oben getrieben. Er sieht aber durchaus ein Ende der Höhenflüge – wenn irgendwann große Spieler an der Börse auf fallende Kurse setzen.

Bodenseeregion macht Vieles richtig

Für die Wirtschaft einer Region bedeutet das, immer auf der Hut zu sein: gesellschaftliche und politische Entwicklungen im Blick halten, engen Kontakt zur Wissenschaft halten, sich divers aufstellen und der Schnelllebigkeit der Börsen gegenüber auf Nachhaltigkeit setzen. „Es macht wirtschaftlich starke Regionen aus, dass sie einen starken Mittelstand haben“, sagt er.

So gesehen habe die Bodenseeregion Vieles richtig gemacht, sagt Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschafts-

Veranstaltung

Die siebte Business Night Bodensee der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis findet am Donnerstag, 9. November im Graf-von-Soden-Forum auf dem Campus Fallenbrunnen der Zeppelin-Universität statt. Sie steht unter dem Motto „Politik – Börse – Informationsflut“. Hauptredner ist Frank Bethmann, Wirtschaftsjournalist und Börsenmoderator für das ZDF. Eingeladen sind Unternehmer, Führungskräfte und Wirtschaftsinteressierte. Ihnen bietet die Veranstaltung neben inhaltlichen Impulsen die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Karten zum Preis von 60 Euro gibt es bei der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis. Weitere Informationen im Internet: www.wf-bodenseekreis.de/wirtschaftsnews/veranstaltungen

förderung Bodenseekreis. Sie setze auf fünf Schwerpunkte: Automobil und Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt, IT und Elektronik, Handwerk sowie Gesundheit, Tourismus und Landwirtschaft. Mit der Zeppelin-Universität gebe es eine kleine, aber hochkarätige Uni, der Mittelstand schaffe mehr Arbeitsplätze als die großen Unternehmen. Die Region gehöre zu den wirtschaftsstärksten in Deutschland. „Aber Erfolg ist der Feind der Innovation“, sagt Otte. Daher arbeite seine Gesellschaft daran, Vertreter der regionalen Wirtschaft zusammenzubringen, Kontakte her- und Informationen bereit zu stellen. Die Business Night Bodensee soll dazu beitragen, Netzwerke zu stärken – und immer wieder den Blick aufs große Ganze zu richten.